

Niederschrift

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 11.06.2009	18:00 – 19.55 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Monika Fiedler , Maria Meinl , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer , Helga Paschek ,
Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

SPD-Fraktion

Helga Bluschke , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Klaus Runge , Roland Schulze , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol ab 18.15 Uhr, Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter , Lutz König , Reinhard Ksink ,
Petra Schumann ,

Bündnis 90/Die Grünen

Inge Czerwinske , Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Manfred Reim ,

Verwaltung

Ulrich Hengst , Ulrich Hoffmann ,

Gäste

Ingeburg Kollin , Heidemarie Richter , Rui Wigand ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Anja von Collrepp ,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Abgeordneter Teichmann, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die heutige 6. Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung fristgemäß erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Von 32 Abgeordneten sind 28 und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 30.4.2009

Der Abg. Runge gibt den Hinweis, dass es auf Seite 5, TOP 7.5., zweiter Absatz, vorletzte Zeile, richtig heißen muss ...,dass für die drei Hauptinvestitionen (die Feuerwache, die **Sportfläche Süd** und die Erschließung der Staatsreserve) die Genehmigung erteilt wird.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Bevor Frau Batsch nunmehr in die Ruhephase ihrer Altersteilzeit eintritt, dankt ihr der Vorsitzende der STVV für ihre engagierte, zuverlässige und freundliche Arbeit, die sie im Büro der STVV seit 1990 geleistet hat. Sie nimmt letztmalig an der STVV teil und alle Fraktionen schließen sich dem Dank des Vorsitzenden an, verabschieden sie würdig und wünsche für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister

- informiert über den erfolgreich durchgeführten „Tag des offenen Unternehmens“, den Wirtschaftsminister Junghanns nicht nur eröffnete, sondern konzeptionell auch sehr gelungen fand und lobend erwähnte,
- dankt allen beteiligten Unternehmen für ihr Engagement und ihre Unterstützung,
- informiert über die Angebote und Veranstaltungen im Rahmen des Konversionsommers 2009,
- erwähnt das gelungene Frühlingsfest und die Mitwirkung der polnischen Partnerstadt Choszczno,
- dankt den Organisatoren der Fürstenwalder Drachenbootregatta, der BSG Pneumant und namentlich Herrn Ulf Andres,
- weist auf die Highlandgames hin, die, von Fürstenwaldern organisiert, eine weitere Bereicherung in der Veranstaltungslandschaft unserer Stadt darstellen und lädt ein, die Veranstaltungsangebote der Landesmusikschultage Sound-City zu besuchen,
- übermittelt die besten Grüße aus der Partnerstadt Reinheim, insbesondere vom Stadtverordnetenvorsteher, Harald Heiligenthal. Diesem hat er gerade persönlich die besten Glückwünsche zum Geburtstag und zur Würdigung mit dem Titel „Ehrenvorsitzender der STVV“ übermittelt.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Frau Schäfer, Anwohnerin der Trebuser Straße, bittet um Informationen zum geplanten Straßenausbau, nachdem die Medien immer wieder verschiedene Informationen dazu verbreiteten.

Auch der Abg. Petenati bestätigt diese Angaben. Bei der Präsentationsveranstaltung zum Baugeschehen Eisenbahnstraße/Dr.-W.-Külz-Straße/Hegelstraße wurde mitgeteilt, dass aufgrund von Problemen im Kreuzungsbereich Trebuser Straße das Projekt zurückgestellt und der o.g. Trassenverlauf vorgezogen wird.

Dem Bürgermeister ist keine Abweichung von der Planung des Brandenburgischen Straßenbauamtes bekannt, danach ist der Ausbau für 2010 vorgesehen. Der Sachverhalt wird in der Verwaltung geprüft und beantwortet.

TOP 8 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 8.1 Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Stadt Fürstenwalde 5/090

Der Vorsitzende bittet, die beiden Formulierungsänderungen in der RL auf Seite 5 h) Investitionen, die der **Vereinbarkeit** ... und auf Seite 10, Pkt. 5.1. und 5.2. ... es handelt sich um eine stillgelegte oder von Stilllegung **bedrohte** ... selbst vorzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie der Stadt Fürstenwalde zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.2 Benennung des Gleichstellungsbeirates

Beschluss:

Entsprechend § 6 Absatz 2 der Hauptsatzung vom 12.3.2009 werden folgende Mitglieder für den Gleichstellungsbeirat der Stadt Fürstenwalde für die Dauer der Legislaturperiode benannt:

Elisabeth Berger,	Sembritzkistraße 4,	15517 Fürstenwalde,	Vorsitzende
Daniela Hennig,	Sembritzkistraße 4,	15517 Fürstenwalde,	Stellvertreterin
Gabriele Schmidt,	Puschkinstraße 72,	15517 Fürstenwalde	
Sabine Wehrich,	Otto-Nuschke-Straße 2	15517 Fürstenwalde	
Ute Wiedmaier,	Ebereschenstraße 17	15517 Fürstenwalde	

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Einführung der geförderten Schüler- speisung an den Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Fürsten- walde

Sh. nachfolgenden Antrag, Klärung der Finanzierung bzw. Förderung in der AG „Gesundes Fürstenwalde“ des Lokalen Bündnisses für Familie.

TOP 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. "Ein gesundes Mittagessen an Fürstenwalder Schulen für alle!"

Der Abg. Wende erläutert diesen Antrag ausführlich und bekräftigt die Notwendigkeit, ein gesundes, kostenfreies Essen, „die Esskultur“ in der Schule zu einem positiven Erlebnis für Kinder zu machen, die Teilnahme sogar entsprechend zu honorieren bzw. mit einem Anreiz zu versehen. Er zählt zahlreiche Städte auf, die das parteiübergreifend erkannt und ein kostenfreies Schulessen umgesetzt haben. Er bittet um die Zustimmung aller Fraktionen und schlägt vor, diese Thematik umfassend und die monetäre Seite in Vorbereitung auf den Haushaltsplan 2010 in der AG des Lokalen Bündnisses für Familie zu diskutieren.

Die Abg. Wagner fasst die Diskussion und das Ergebnis des Fachausschusses zu diesem Thema zusammen und erinnert, dass dort der Antrag auf geförderte Schulspeisung keine Mehrheit fand. Des Weiteren wurde schon dort ihrem weiterführenden Antrag, dieses Thema in die bereits gegründete AG „Gesundes Fürstenwalde“ zu integrieren, zugestimmt. Dem schließt sich der Abg. Petenati an und meint, bisher keine neuen Argumente gehört zu haben, die zu einer Meinungsänderung in der CDU-Fraktion führen würden. Außerdem meint er, die Betonung „gesundes Essen“ suggeriert, dass es das bislang an den Schulen nicht gibt. Dabei handelt es sich sehr wohl um gesundes und schmackhaftes Mittagessen.

Der Abg. Hoffrichter meint, die Meinung des Fachausschusses sollte akzeptiert werden. Außerdem würde er den Familien selbst die Verantwortung und die Eigenständigkeit überlassen, die Frage des Schulessens bzw. deren Finanzierung zu regeln.

Der Abg. Zänker sieht die Verantwortung für eine „Chancengleichheit“ der Kinder und Jugendlichen im Landtag, der für die Umsetzung in den Kommunen einheitliche finanzielle Voraussetzungen schaffen müsste. Außerdem sollte es ein städtisches Budget geben, aus dem auf Notlagen, gleich welcher Art, flexible reagiert werden kann. Die Abg. Czerwinske erinnert aus formalen Gründen daran, dass in der AG dann Vertreter aller Fraktionen und der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen mitarbeiten können. Dieser Hinweis wird selbstverständlich berücksichtigt.

Der Abg. Jens Hoffrichter stellt den Änderungsantrag, die Formulierung im Beschlussvorschlag ergebnisneutral zu formuliert und auf den 3. Absatz ... Ziel der Arbeit sollte ein Konzept sein,... zu verzichten.

Dieser Antrag wird mit **5 Ja und 24 Gegenstimmen abgelehnt.**

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 8.5 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2009 einschließlich Finanzplan 5/087/1

Der Erste Beigeordnete erläutert den vorgelegten Haushalt und die Haushaltssatzung ausführlich. Im Ergebnis der Beratungen der vergangenen Wochen mit den Fraktionen und innerhalb der Verwaltung kann ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgelegt werden.

Die SPD-Fraktion (sh. pdf-Datei, Haushaltsrede der Fraktionsvorsitzenden, Abg. Wagner) wird dem Haushalt zustimmen. Die Abg. Wagner geht in ihrer Rede auf Erreichtes ein, kritisiert den überdimensionierten Rutschenneubau im Schwapp und zeigt realisierbare, finanzierbare Entwicklungen für die kommenden Jahre auf, wenngleich die gegenwärtige Entwicklung insgesamt eher nicht optimistisch stimmt. Dieser Tendenz werden Stadt und Politik gemeinsam entgegenwirken.

Die FDP-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen und verteidigt trotz aller Unwägbarkeiten die Schwapp-Investition.

Auch die CDU-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Der Abg. Petenati spricht von einer soliden Finanzwirtschaft, die unsere Stadtentwicklung bestätigt. Er weist darauf hin, dass der Pro-Kopf-Verschuldung/Einwohner ein „Gegenwert“ im Stadtbild gegenübersteht und hofft, dass die Maßnahmen des Konjunkturpaketes weiterhin Arbeitsplätze sichern. Insgesamt sind die Mittel, die das Gemeinschaftsleben der Stadt ausmachen, Zuschüsse für Kultur, freiwillige Leistungen usw. auch im HP 2009 in anerkanntem Maße vorhanden.

Die Abg. Paschek weist darauf hin, dass die durchaus lobenswerte Strategie, Investitionen und möglichst viele Fördermöglichkeiten aufzutun, auch ihren Preis hat. Sie engt durch den Eigenanteil

der Stadt den Spielraum für andere (freiwillige) Leistungen ein und zwingt, die Abschreibungen zu erwirtschaften. Die Fraktion DIE LINKE. richtet ihren Appell an die Landesregierung und fordert, 100 % der Schlüsselzuweisungen in den Ergebnishaushalt und die Eigenverantwortung der Kommunen. Für das Jahr 2010 fordert die Fraktion kein Nachlassen in den Bemühungen um die sozialen Belange und die Kinder- und Jugendarbeit. Die Fraktion DIE LINKE. stimmt dem Haushaltsplan zu (sh. pdf-Datei).

Die Gruppe der Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Haushalt zu, auch wenn Kassenkredit und Schuldenbelastung die Negativseite schwer belasten. Als positiv werden die Ausgaben im freiwilligen und kulturellen Bereich wie auch in der Sportförderung bewertet.

Alle Fraktionen bedanken sich beim Ersten Beigeordneten, seinem Fachbereich und insbesondere Frau Arnold für die geleistete Arbeit, die Beratungsangebote und Unterstützung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Finanzplan für den Zeitraum 2007-2012 in der vorgelegten Fassung.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.6 Beschluss zur Bauausführung und Abschnittsbildung des Vorhabens 5/078 Altstadt zwischen Sembritzkistraße und Goetheplatz

Beschluss:

- 1.) Dem Ausbau der Straße Altstadt zwischen Sembritzkistraße und Goetheplatz gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.
- 2.) Für die Erhebung der Straßenausbaubeiträge wird die Bildung des Straßenabschnittes Straße Altstadt von der Sembritzkistraße bis zur Straße Goetheplatz beschlossen.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.7 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 "Wohnen am Spreebogen" hier: 5/088 Verkleinerung des Geltungsbereiches, Auslagebeschluss

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verkleinerung des Plangebietes. Der neue Geltungsbereich umfasst aktuell: Flurstücke 11 tw, 12, 14, 65, 66, 67, 75, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 110, 111, 115, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 138 der Flur 106, Flurstücke 50, 51, 59 tw der Flur 118, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Planentwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.8 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Klettergarten) hier: Einleitungsbeschluss 5/089

Der Abg. Schulze gibt den Hinweis, dass seines Wissens auch Bad Saarow an der Realisierung eines Kletterwaldes arbeitet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 28 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8.9 Bebauungsplan Nr. 63 "Klettergarten Dr.-Wilhelm-Külz-Straße" hier: 5/091
Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Klettergarten Dr.-Wilhelm-Külz-Straße“ für das Gebiet der Flurstücke 61 tw, 122 tw, 123 tw, 127 tw, 131 tw der Flur 31; 7 tw der Flur 94; 11 tw der Flur 106; Gemarkung Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 28 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.10 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (südlicher Flugplatzbereich) hier: Einleitungsbeschluss 5/092

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 24 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 8.11 Bebauungsplan Nr. 64 "Gewerbstandort Flugplatz" 5/093
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 64 "Gewerbstandort Flugplatz".

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den südlichen Bereich des Flugplatzes nördlich der Steinhöfeler Chaussee und aktuell folgende Flurstücke der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 35, 150/2, 150/4, 297 tw.; Flur 40, 8/3 tw., 8/4, 9/3 tw., 9/4, 11/3 tw., 11/4, 12/6 tw., 12/7 tw., 12/8 tw., 12/9 tw.

Zustimmung Ja 24 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 8.12 Erschließungsstraße ehem. Staatsreserve
hier: Benennung**

5/094

Beschluss:

Die geplante Straße auf der ehemaligen Staatsreserve wird "An der Staatsreserve" benannt.

Zustimmung Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Die Abg. Paschek bittet um Informationen, wer das Einzelhandelskonzept (Gutachten) in Auftrag geben und was die Erarbeitung gekostet hat.

Der Bürgermeister sagt die Beantwortung zu. Außerdem wird jeder Fraktion als Diskussionsgrundlage ein Konzept zur Verfügung gestellt und eine Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Abg. Fiedler bittet um Informationen zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket.

Der Erste Beigeordnete antwortet, dass die Einzelmaßnahmen den Anforderungen des Konjunkturpaketes entsprechen und die für die Stadt Fürstenwalde avisierten Beträge vom Landkreis bewilligt wurden.

Des Weiteren bittet sie um Informationen zum Planungsstand Kita Trebus. Der Erste Beigeordnete antwortet, dass spätestens im Herbst '09 mit der Baumaßnahmen begonnen wird.

Der Abg. Hoffrichter, Jens bittet um Unterstützung und weitere Bemühungen bei der Umsetzung der DSL-Internet- und Telefonanschlüsse für umliegende Gemeinden bzw. den OT Trebus. Der Bürgermeister informiert, dass die Verwaltung daran weiterhin arbeitet.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Schriftführer
